

**HRRS-Nummer:** HRRS 2014 Nr. 443

**Bearbeiter:** Karsten Gaede

**Zitiervorschlag:** HRRS 2014 Nr. 443, Rn. X

---

**BGH 2 ARs 412/13 (2 AR 337/13) - Beschluss vom 5. März 2014 (BGH)**

**Unbegründete Anhörungsrüge.**

**§ 356a StPO**

**Entscheidungstenor**

Die Anhörungsrüge des Beschwerdeführers vom 1. März 2014 wird auf seine Kosten zurückgewiesen.

**Gründe**

Der Senat hat am 17. Februar 2014 die Beschwerde des Antragstellers gegen den Beschluss des 1  
Oberlandesgerichts Naumburg vom 12. Dezember 2012 - Az.: 1 Ws 527/12 - als unzulässig verworfen. Gegen  
diese Entscheidung wendet sich der Beschwerdeführer mit der Gehörrüge.

Der Vortrag des Beschwerdeführers gibt dem Senat weder Möglichkeit noch Anlass, seinen Beschluss zu 2  
ändern. Den Schriftsatz des Beschwerdeführers vom 21. Januar 2014 hat der Senat bei seiner Entscheidung  
verwertet; darin sind keine Gesichtspunkte aufgezeigt, aus denen sich eine Zulässigkeit des Rechtsmittels  
ergäbe.